

Beschlussvorlage



Sachbearbeitung Stadtbauamt
Datum 07.10.2022

Beschluss Gemeinderat öffentlich 25.10.2022

Vorlage Nr.: 2022/088

Betreff: **Aufstellung von Trinkbrunnen in der Ortsmitte - Antrag Grüne - Bündnis 90/Die Grünen**

Anlagen: Anlage 1_Beispiele an Trinkbrunnen
 Anlage 2_Verortungen

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung der öffentlichen Trinkbrunnen auf dem Marktplatz und dem Platz vor der Lauterschule.

Kison, Daniela

Steffen Weigel
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Stellenplan:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

☐ positiv

☒ ja

☐ ja

☒ neutral

☐ nein

☒ nein

☐ negativ

Die Grundkosten bei einem Trinkbrunnen liegen ungefähr zwischen 8.000 und 15.000 €. Die Kosten variieren durch Material, Gestaltung, Beschaffenheit und Aufbau.

Sachverhalt:

Seit August 2022 gibt es einen Gesetzentwurf der Bundesregierung, der dazu auffordert, dass die Kommunen künftig Trinkwasser an öffentlichen Plätzen für die Bürger frei zugänglich machen müssen.

Die Verwaltung hat sich zu diesem Zeitpunkt bereits Gedanken über einen Standort am Marktplatz gemacht. Unabhängig von der geplanten Umgestaltung des Marktplatzes sieht die Verwaltung hier den Bedarf für einen Trinkwasserbrunnen und würde diesen auch an einem eventuell näheren Standort zum Wasserschloss verwirklichen wollen.

Als Auswirkung des Klimawandels gehören Extremwetterereignisse immer mehr zu den normalen Szenarien im Jahr. Dadurch gibt es viele heiße Sommertage, an denen die Temperatur oft über 35°C liegt und lang andauernde Hitzewellen haben gezeigt, dass sie keine Seltenheit mehr in Deutschland sind. So werden künftig Extremwetterereignisse wie Hitzewellen und Trockenperioden häufiger und intensiver sein. Deswegen gehören Trinkbrunnen mit Leitungswasser zu einer guten Hitzevorsorge. Durch Aufstellen der öffentlichen Trinkbrunnen leisten Kommunen einen wichtigen Beitrag zum Gesundheits- und Hitzeschutz der Bürger*innen.

Außerdem können so auch Plastikabfälle vermieden werden, wenn Bürger*innen ihre Flasche an einem öffentlichen Trinkwasserbrunnen auffüllen können. Da Leitungswasser ein kontrolliertes Lebensmittel ist, kann auch Energie gespart werden.

Die Kommunen sind relativ flexibel was Lage, Anzahl und Art der Trinkbrunnen angeht. Wichtig ist jedoch, dass sie möglichst zentral, frequentiert und für die Allgemeinheit gut erreichbar an öffentlichen Orten aufgestellt werden.

Am 23. September 2022 wurde der Antrag der Fraktion Grüne-Bündnis 90/Die Grünen gestellt, einen öffentlichen Trinkwasserbrunnen in der Albstraße zu errichten. Jedoch wäre dies im Bauabschnitt 1 nicht mehr möglich, da dieser schon fertig ist. Im 2. Bauabschnitt (Staufen- bis Neuffenstraße) sieht die Verwaltung nicht die Zentralität, die ein solcher Brunnen haben sollte.

Die neue Generation der Trinkwasserbrunnen benötigt keinen Stromanschluss mehr. Die Stromversorgung wird über eine Batterie sichergestellt, welche mit dem Brunnen einmal im Jahr gewartet/getauscht wird. Die Brunnen werden regelmäßig (Zeitprogramm) gespült so dass die Hygiene gewährleistet wird.

Die Verwaltung schlägt vor, an folgenden Standorten einen öffentlicher Trinkwasserbrunnen aufzustellen:

Standort 1 wäre auf dem neugestalteten Marktplatz.

Standort 2 wäre auf dem Platz vor der Lauterschule in der Kirchheimer Str. 1.

Standort 3 wäre vor der katholischen Kirche St. Kolumban in der Kirchstraße 2/1. Dieser besitzt bereits einen Brunnen, den man zu einem öffentlichen Trinkwasserbrunnen umfunktionieren könnte oder auch nur besser auf die Trinkwasserfunktion hinweisen könnte. Im Moment ist der Brunnen außer Funktion.